



GK Physik Balogh

„Physik zu leben, heißt das Unmögliche so zu behandeln,
als wenn es möglich wäre!“

Dieser Satz ist charakteristisch für einen Physiklehrer, der mehr als nur unterrichtet hat. Herrn Baloghs Ziel war es uns in die Tiefen der Physik einzuführen und uns für eine Wissenschaft zu begeistern, die unerklärliches greifbar macht. Doch wie bei jedem Vorhaben, gelang dies nicht bei allen Schülern, doch jeder wusste Herrn Baloghs unterhaltsamen und stressfreien Unterricht zu würdigen. Besonders auf lästige und, für die Kollegstufe, durchaus unangemessene mündliche Abfragen



wurde zum Glück verzichtet. Stattdessen bot uns Herr Balogh ein System an, das der ein oder andere Schüler vielleicht schon kennt. Ich möchte diese Art von Abfrage trotzdem erklären, denn aus eigener Erfahrung weiß ich, dass einige Lehrkräfte dies für fragwürdig erachten. Die schriftlichen Abfragen basieren auf drei Terminen pro Halbjahr, bei denen Aufgaben über die letzten Themengebiete gestellt wurden. Am Ende des Semesters wählte Herr Balogh dann die zwei besten Arbeiten aus. Natürlich könnte man jetzt sagen, dies wäre eine leicht verdiente Note, doch die mündlichen Noten im GK Physik beweisen, dass von 15 bis 0 Punkte alles dabei war. Man musste sich also genauso vorbereiten, wie auf eine gewöhnliche Abfrage, zudem gibt

es bei einer schriftlichen Rechenschaftsablage keine Hilfen!

Meiner Meinung ist dieses System deshalb besonders für die Kollegstufe eine willkommene Art seine Noten zu verteilen. Auch in unserem Kurs gab es seitens der Schüler keinerlei Kritik!

Doch nicht nur diese Notenverteilung, machte den Unterricht von Herrn Balogh besonders beliebt. Es war auch die lockere Art, wie er uns den Stoff näher brachte (Filme, Vorführung von Physikstudenten aus der FH, Computersimulationen).

Als Schüler hatte man nie das Gefühl, Herr Balogh müsste eine gewisse Stoffmenge durchpauken. Auch als das Abi immer näher rückte, zeigte sich die Flexibilität unseres Kursleiters: Da keiner von uns in Physik Abitur machte, erklärte er sich bereit LK- bzw. auch GK-Matheaufgaben zu rechnen. Für mich war das eine weitere Möglichkeit mich vorzubereiten und so verlegte ich manche Übungsstunde von zu Hause in die Physikstunde.

Wie man sieht, war Herr Balogh für alles offen und gestaltete uns die zwei Jahre so angenehm wie irgend möglich. Natürlich musste jeder seinen Stoff lernen, doch ich finde, es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man es den Schülern beibringt, und Herr Balogh hat eindeutig den richtigen Weg gewählt!

Naturwissenschaftliche Grundkurse



Herr Balogh, ich möchte mich für eine sehr schöne Zeit bedanken, an die ich bestimmt öfters zurückdenken werde. Spätestens dann, wenn ich mal ein Physik- bzw. Mathebuch aufschlage und die Baloghsche Formel lese!

Danke für ihre Menschlichkeit!

Verena Mauritz

